

**Groß Pankow (Prignitz), Horst, Kehrberg, Klein Linde, Kuhsdorf,  
Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.  
Heute liegt die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)  
im Landkreis Prignitz, Bundesland Brandenburg.

**Aus Orts- bzw. Gemeindeteilen von Groß Pankow (Prignitz):  
Vier Frauen,  
eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen.**

**Horst, Gemeindeteil von Groß Pankow (Prignitz)**

-1590 Frau Moltzan / Bettlerin.

Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.  
Frau Moltzan lehrte der Alten Krügerschen  
und der Frau des Hans Kriewe das Zaubern.  
Frau Moltzan ging gemeinsam  
mit der Frau des Hans Kriewe betteln.  
(Enders, Lieselott: Die Prignitz, S. 624)

Verbrannt

**Kehrberg, Ortsteil von Groß Pankow (Prignitz)**

-1551 Die Frau des Achim Gyseke.

Die Frau des Achim Gyseke stand in den Dörfern  
der Umgebung im Gerücht, dass sie mit Zauberei  
umginge.  
Die Beschuldigte wurde gefoltert,  
legte jedoch kein Geständnis ab.  
Auch wenn der Scharfrichter sie mitten entzweirisse,  
wollte sie nicht gestehen.  
Ihr Schwiegersohn bat sie vergeblich,  
ein Geständnis abzulegen.  
Wenn sie aber bekennen und sterben müsste,  
so hatte sie es zu anderen gesagt,  
würde sie nicht allein sterben,  
sondern ihrer acht oder neun.  
Der Brandenburgische Schöffentuhl lehnte jedoch  
die weitere Folter der Beschuldigten ab  
und verfügte die Haftentlassung nach  
Schwören Urfehde.  
(Enders, Lieselott: Die Prignitz, S. 615 – 616)

Haftentlassung

**Klein Linde, Gemeindeteil von Groß Pankow (Prignitz)**

-1565 Frau Reder.

Sie übte Schadenzauber an dem Vieh des Cyriac von Rohr  
auf dessen Hof in Klein Linde.  
Das Gesinde des von Rohr hatte sie ungeduldig abgewiesen

Urteil unbekannt

und ihr das erbetene Brot verweigert.  
Im Verfahren wurde Rechtsbelehrung  
beim Brandenburgischen Schöffensstuhl eingeholt.  
Das Urteil im Verfahrens ist unbekannt.  
(Enders, Lieselott: Die Prignitz, S. 620)

### **Kuhdorf, Ortsteil von Groß Pankow (Prignitz)**

-1565 Frau Ellefeld.

Urteil unbekannt

Sie übte Schadenzauber an von Quitzows Vieh  
in Bullendorf, weil er ihren Mann im Holz  
geschlagen hatte.  
Im Verfahren wurde Rechtsbelehrung  
beim Brandenburgischen Schöffensstuhl eingeholt.  
Das Urteil im Verfahrens ist unbekannt.  
(Enders, Lieselott: Die Prignitz, S. 620)

### Quelle:

Enders, Lieselott:  
Die Prignitz.  
Geschichte einer kurmärkischen Landschaft  
vom 12. bis zum 18. Jahrhundert,  
Potsdam 2000

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com